

E-mobile Revolution

[10.07.2019] Die Stadtwerke Gießen sind überzeugt, dass sie mit einem neuen Angebot den E-Mobilitätsmarkt revolutionieren. E-Auto, Ladevorrichtung und die eigene Ökostrom-Produktion sind als Komplettpaket erhältlich.

Mit einem neuen, innovativen Konzept wollen die Stadtwerke Gießen (SWG) die E-Mobilität in der Region Mittelhessen in Schwung bringen. Der kommunale Versorger bietet dazu ein Komplettpaket an, das modular aufgebaut ist und alle nötigen Komponenten enthält – vom Fahrzeug über die heimische Ladevorrichtung bis hin zur eigenen Ökostrom-Produktion.

Basis des Pakets bildet ein Elektroauto vom Typ Smart EQ fortwo, das monatlich 99,90 Euro kostet. Um den Preis anbieten zu können, kooperieren die SWG mit verschiedenen Partnern, welche die Türen der Fahrzeuge als Werbeflächen nutzen. Um die E-Autos zu laden, können die Kunden zwei verschiedene Wallboxen ordern. Die monatlichen Kosten für die Wallbox mit einer Leistung von 3,7 Kilowatt liegen bei 39,90 Euro, das 11-Kilowatt-Modell kostet 49,90 Euro. Den Ladestrom können die Kunden auch selbst produzieren. Dazu bieten die Stadtwerke Gießen frei konfigurierbare Photovoltaikanlagen bis zehn Kilowatt Peak an – auf Wunsch auch mit Stromspeicher in zwei Kapazitäten.

Die Stadtwerke Gießen sind überzeugt, dass sie mit dem Angebot den E-Mobilitätsmarkt revolutionieren. Jens Schmidt, kaufmännischer Vorstand, erklärt die Vorteile des modularen Konzepts so: „Vom Single, der in einer Mietwohnung lebt und sein Auto hauptsächlich in seiner Arbeitsstätte oder an öffentlichen Ladesäulen lädt, über das Rentnerpaar im Reihenhaus, das günstig elektrisch fahren möchte, bis zur Familie, die zwar schon im Eigenheim wohnt, aber erst später auf ein E-Mobil umsteigen möchte – die E-Revolution eröffnet allen die Chance, zu profitieren. Denn wenn Strombedarf und Verbrauchsgewohnheiten passen, rechnet sich eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher in vielen Fällen auch schon ohne den günstigen Smart EQ fortwo.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Gießen